



Wiegenliedchen.

So

Ich bin nicht mehr als ein rinnender Traum,
 Ich bin nicht mehr als ein Blatt am Baum,
 Als ein Tropfen in fallendem Regen,
 Nicht mehr als ein Sonnenflimmerflaum,
 Ein Mondlichtschein in Waldgehegen . . .
 Oder sommerentlang
 Ein Vogelklang,
 Ein Schmetterling am Haidehang . . .
 Ein Wölkchen, das der nächste Wind
 Lautlos ins Abendrot verrinnt . . .
 Und all meine Lust und all mein Leid,
 Es ist nur die Lust, es ist nur das Leid
 Eines kurzen rinnenden Traumies . . .
 Es ist nur die Lust, es ist nur das Leid
 Eines Mondlichtscheins auf einsamen Wegen,
 Eines Rufes im Ried,
 Eines Vogellieds
 In grünen Waldgehegen . . .
 Es ist nur die Lust, es ist nur das Leid
 Eines Schmetterlings, der zur Sommerzeit
 An blühenden Hängen flügelt
 Und den der Herbst früh oder spät
 spurlos über die Haide verweht . . .

Cäsar Flaischlen.

